

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 10

Artikel: Hoffnig
Autor: Winiger, Adolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600980>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Liebe zum Besseren.



INCAROM der Richtige für die meisten.

Ein Genuss, der jederzeit Freude in den Tag bringt:

am allerbesten schmeckt er als Milchkaffee. Auch als Café crème wird er sehr geschätzt.

Aber INCAROM muss es sein, der gut verträgliche. Erhältlich

in Gläsern für 60 bis 183 Tassen, in der praktischen Sparpackung für 265 Tassen oder im günstigen Nachfüllbeutel.

Immer mit vielen wertvollen Silva-Punkten ausgezeichnet. Thomi+Franck AG

Volllöslicher Extrakt aus 27% Bohnenkaffee und 23% Cichorie (Franck Aroma), mit 50% Kohlenhydraten.

hoff-
nig

mänge mönsh
chond i mier
wie e maschine vor

wie öpper
wo de rüggeschwomm macht
ohni zrogg z luege
öb öpper im wääg sig
wie öpper
wo ganz
of die eget
graadi linie vertraut

mer hed
eis gleis
mer hed
nur ei spuur

für mich sind mönsche
wo unsicher umeluegid
mönsche
wo chrüüz und quer
dur s läbe gönd
mönsche
wo ned a ne egeti
graadi linie glaubid
freyheitsboote

so öpper isch
adolf winiger für mich hoffnig

RENÉ FLUM

Gestöber

Wenn einer eine Reise tut,
dann kann er was erzählen.
Der Versicherung zum Beispiel.

⊕

Die Liebe des Bauern zur Scholle
wächst im Verhältnis
zum Steigen der Quadratmeter-Preise.

⊕

Der Herzinfarkt:
auch so ein Statussymbol.

⊕

Manche Kirchen sind so modern,
dass sich kaum einer getraut,
noch von Hand zu beten.

⊕

Die dritte Silbe des Wortes Nekrolog
ist mit der Vergangenheitsform
eines starken Verbes identisch.
Welch neckischer Zufall.

⊕

Wenn Vorurteile Fallgruben wären,
hätten wir brillante Kletterer.

⊕

Vom Gewicht der Vorsilben:
der Arbeiter heisst jetzt Mitarbeiter.

⊕

Die stichhaltigste Begründung:
Das-haben-wir-immer-so-gemacht.